



Silvia ist zeitgenössische Tänzerin und Choreografin aus Höchst und verwirklicht neben Engagements vor allem eigene Tanzproduktionen. Ziel einer jeden Produktion ist es etwas zu bewegen: zu vernetzen, auszutauschen, Kapazitäten und Fertigkeiten zu nützen, die Mitwirkenden und Zuseher mit allen Sinnen anzuregen und neue Wege zu gehen – dabei offen, wach, authentisch zu bleiben steht im Vordergrund. Sie erarbeitet unterschiedliche Konzepte, die sich je nach Thematik in der Raumauswahl und der dabei verwendeten Bewegungen, Medien und Materialien widerspiegeln. Durch die Vermischung von verschiedenen Genres sowie die Zusammenarbeit mit ausgewählten KünstlerInnen und Ensembles schafft Silvia eine eigene Art von Kunst. Das Wichtigste dabei ist die Überzeugung und ein gewisses Herzblut, das sich rückwirkend wieder auf die Zuseher greifbar, spürbar und nachvollziehbar überträgt.

2010 - HEUTE: VEREINSTÄTIGKEITEN & SELBSTÄNDIGKEIT Seit 2010
Selbständig als Choreografin und Tänzerin Seit 2012 - Mitbegründung und
Vorstand „eva&eva“ Verein für zeitgenössische Tanzprojekte Seit 2014 -
Vorstandsmitglied von netzwerkTanz

2001 - 2016: WEITERBILDUNGEN 2010 – 2016 Tanztraining am Tanzquartier
Wien 2011 Im_flieger CHANGING SPACES 2011, Research mit Renate
Graziadei 2008 Wigman, Laban, Forsythe Workshop in Frankfurt am Main
2007 TAMED – Symposium in Basel 2001 - 2004 Lionel Amadoté (F) und
Dominique Lesdema (F) Hip Hop, Modern und Jazz dance Workshop



1993 - 2010: KÜNSTLERISCHE AUSBILDUNG

2006 – 2010 Studium an der Konservatorium Wien Privatuniversität, Abteilung „Pädagogik für Modernen Tanz“ 2008 – 2009
Massagegrundtechnik-Ausbildung, USI Wien 1993 – 2005 Ballett, Jazzdance, Kunstturnen, Gardetanz und Moderner Tanz (Ballettschule Monika Mayer-Pavlidis)

2006 – 2010 Studium an der Konservatorium Wien Privatuniversität, Abteilung „Pädagogik für Modernen Tanz“ 2008 – 2009
Massagegrundtechnik-Ausbildung, USI Wien 1993 – 2005 Ballett, Jazzdance, Kunstturnen, Gardetanz und Moderner Tanz (Ballettschule Monika Mayer-Pavlidis)

WETTBEWERBE/ STIPENDIEN:

2016 Hauptgewinn Vorarlberger Kulturpreis

2011 Startstipendium für Musik und darstellende Kunst des bm:ukk 2010/ 2009/ 2008 Fidelio- Wettbewerb Preisträgerin mit den Stücken „lovEnd“, „ausnahmsweise“ und „Alltag-Kunst/Kunst-Alltag“.

2001 – 2004 Wettbewerbe der „IIG für Tanzsport“



EIGENPRODUKTIONEN - abendfüllende Bühnenstücke Konzept, Regie, Choreografie & Tanz: Silvia Salzmann

über I ge I nug - UA Bregenzer Frühling 2019 mit Sarah Mistura, Johnny Ritter, Mirjam Steinbock, Manuel Schäfler, Florian Koller und Markus Rainer. M4 Bregenz, Landestheater Bregenz, KUNO Egg

Liquidate 2019 UA mit Sarah Mistura und Florian Koller, Tanz vor Ort – Kosmos Theater Bregenz, KOLLEKTIV – raum für Bregenz

Hölle, Hölle, Hölle 2017 UA mit Benjamin Blaikner, Remo Rauscher, Leonie Humitsch, Thomas Geismayr, Clemens Sainitzer, Paul Dangl, Florian Sighartner und Valentin Danler

Muschln Nuschln Beim Kuschn UA 2018 Bregenzer Frühling. Mit Remo Rauscher, Alexander Lainer und Anna Spitzbart. M4 Bregenz

MORE – Das Stück 2017 UA mit Sarah Mistura, Mirjam Steinbock, Manuel Schäfler, Florian Koller und Markus Rainer. Alte Seifenfabrik Lauterach, MORE – Solo 2016 UA Kulturpreis Vorarlberg, ORF Studio Dornbirn, Tanzfest St. Gallen

Morphing II 2016/17 mit Natalie Fend, Carmen Pratzner, Thomas Geismayr, Clemens Wenger, Jazz Orchester Vorarlberg. Theater KOSMOS Bregenz, Porgy und Bess Wien, Spielboden Dornbirn

still afraid 2015/16 mit Sarah Mistura, Thomas Geismayr, Florian Koller, Marcel Holzer Magazin 4 Bregenz, BRICK 5 Wien, Theater Wagabunt Dornbirn, Alte Seifenfabrik Lauterach

massenhaft schön 2010 - 2015 mit Barbara Ebner, Simone Kühle, Christina Huber, Leonie Humitsch, Stefan Bleiberschnig Landestheater Vorarlberg, TIK Dornbirn, shed8 Bregenz, Magazin4 Bregenz, Palais Kabelwerk Wien, MUK Wien

edge 2014 Krüppelball in Hohenems, openSpace von netzwerkTanz im TAK Schaan (FL) und tanz_unplugged in Winterthur (CH).



BODY MIND SHOPPING 2013/2014 mit Leonie Humitsch Kunsthaus Bregenz, zur Ausstellung von Barbara Kruger

volume thrill 2013 mit Thomas Wagensommerer, Angelika Mangold Palais Kabelwerk Wien, MAGAZIN4 Bregenz, shed8 Bregenz

SOlo 2012 Tanz*Hotel Wien, Kunsthaus Bregenz , Tanztag 2012 im WUK Wien

Produktionen mit eva&eva

Wir bleiben. 2014 mit Leonie Humitsch, Markus Rainer und Paul Neidhart (eva & eva) artlab in Seeboden

umGANG 2014 mit Leonie Humitsch / eva & eva Tanzfest St.Gallen (CH)

ICH SIND 2013 mit Leonie Humitsch, Markus Rainer, Peter Priemer und Paul Neidhart (eva & eva) Palais Kabelwerk Wien, Magazin4 Bregenz, Theater Halle 11 Klagenfurt, Kulturhofkeller Villach, Stift Millstatt.

relate two trust 2012 - 2016 mit Leonie Humitsch (eva & eva) Tanz*Hotel Wien, Theater Nestroyhof Hamakom Wien , Palais Kabelwerk Wien, openSpace Spielboden Dornbirn, Tanz vor Ort Kosmos Theater Bregenz

oder doch oder nicht... 2011 mit Leonie Humitsch Landestheater Vorarlberg, Festspielhaus St.Pölten



AUSWAHL ENGAGEMENTS

Choreografie

2018 Walk Tanztheater - *Kindsein ist kein Zuckerschlecken*

2017/2018 Landestheater Vorarlberg - *NEXT LEVEL* und *Übersetzen* –
Junges Landestheater)

2016 Festspiele Luisenburg – *about edeltraut*

Tanz und Choreografie

Seit 2012 PAPIER-LA-PAPP von Anna Spitzbart

2019 Liechtenstein Museum (FL)- Jannis Kounellis, *Da inventare sul posto*

2016/2020 Michael Denhoff - *Inner Minds*

2018 Kunstverein Friedrichshafen (D) *Portrait einer geraden Linie*

2017 Engländerbau (FL) – Tanzperformance trifft Ausstellung von Christoph
Luger

Tanz

2019/2020 Silvia Costas *Spiel* und *Why Smile Dry Sob*

2017/2018 netzwerkTanz – Blenard Azizajs *Sacred Scars*

2014/2015 Bregenzer Festspiele – *Geschichten aus dem Wienerwald*